

Zivilschutzausbildungszentrum Eiken wieder zeitgemäss

Do, 10. Dez. 2020



Luftansicht des teilsanierten und erweiterten Zivilschutzausbildungszentrums Eiken. Foto: zVg

Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen

Von der 8,6 Millionen Franken teuren Teilsanierung und Erweiterung des Zivilschutzausbildungszentrums (ZAZ) in Eiken profitiert laut Kanton nicht nur der Aargauer Zivilschutz. Auch die Nachbarkantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sind Nutzer.

«Für das einzige Zivilschutzausbildungszentrum dieser Grösse in der Nordwestschweiz war die Teilsanierung alternativlos und zwingend notwendig», so Landammann Markus Dieth. Das 1983 eröffnete und in die Jahre gekommene Gebäude vermochte mit dem vorhandenen Raumangebot die Anforderungen an einen modernen Ausbildungsbetrieb nicht mehr zu erfüllen. Für die Evaluation des baulichen Handlungsbedarfs haben die Departemente Finanzen und Ressourcen (DFR) sowie Gesundheit und Soziales (DGS) im Jahr 2010 das externe Beratungsunternehmen Basler & Hoffmann hinzugezogen. Darauf haben die Projektverantwortlichen bis 2014 ein Sanierungskonzept erstellt. Der Regierungsrat hat im Mai 2018 den Ausführungskredit von 8,3 Millionen Franken genehmigt, worauf der Grosse Rat den Verpflichtungskredit im September 2018 einstimmig gutgeheissen hat. Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Zentrum in Eiken wurden von Juli 2019 bis Oktober 2020 ausgeführt.

Die Gebäudehülle des ZAZs wurde zur besseren Wärmedämmung saniert, Heizung und Nasszellen ersetzt und ein Personenaufzug eingebaut. Zudem wurde das Gebäude nach neuen technischen Standards ausgestattet. Die Erweiterung des Zentrums umfasst einen autonomen Annexbau mit zwei zusätzlichen und grösseren Schulungsräumen. Regierungsrat Jean-Pierre Gallati: «Dank dieser Erweiterung können aktuelle und künftige Bedürfnisse der Zivilschutzorganisationen erfüllt werden. Damit leistet der Kanton Aargau einen Beitrag zur angestrebten interkantonalen Zusammenarbeit im Bereich der Zivilschutzausbildung sowie für den Bevölkerungsschutz.» Die Bevölkerungsschutzorganisationen und insbesondere der Zivilschutz sind die Nutzer des ZAZ Eiken, das eine grosse Bedeutung für einen gut funktionierenden Bevölkerungsschutz im Aargau hat.

Zweckmässig und nachhaltig

Der für das «Der Ersatz der alten Ölheizung durch eine Pelletheizung sowie der Ersatz der rund 20-jährigen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulungsgebäudes sind im Sinne der Umwelt. Der Kanton Aargau nimmt seine Vorbildfunktion unter anderem wahr, indem er eigene Dächer für Solarenergie nutzt», freut sich Bauherr und Landammann Markus Dieth. Die neue Anlage führe mit einer zweieinhalbmal grösseren Fläche und einem besseren Wirkungsgrad zu einer sechsmal höheren Leistung und produziere Strom für den Eigenverbrauch des Zivilschutzausbildungszentrums. (mgt)

Category: Eiken,